



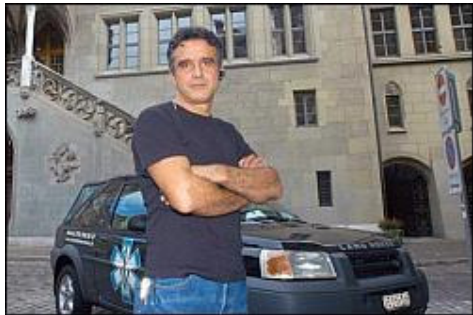
Stadt erteilt Tierretter Abfuhr

«Ich bin verzweifelt. Das ist ein herber Rückschlag», sagt Tierretter Lucio Palmieri: Der Gemeinderat will seine Tierambulanz nicht finanziell unterstützen.

Selbst im Stadtrat war das Interesse gestern Abend gleich null. «Dabei übernehme ich weiterhin Aufgaben, welche die Polizei erledigen sollte», sagt Palmieri. So habe er erst am Mittwoch einen misshandelten Hund abgeholt und versorgt. Auch FDP-Stadträtin Karin Feuz-Ramseyer ist enttäuscht, dass ihr politischer Vorstoss derart abblitzte. «Es bräuchte wohl gar nicht viel Geld, um das Überleben der Tierambulanz zu sichern.» Sie will auf jeden Fall am Thema dranbleiben. «Es darf doch nicht sein, dass die Tiere einfach <verrebeln>.»

Auch Lucio Palmieri will die Hoffnung noch nicht ganz aufgeben: «Kurt Wasserfallen hat versprochen, mich demnächst zu kontaktieren.»

(ram)



Enttäuscht: Lucio Palmieri bangt um seine Tierambulanz. (meo)

20minuten vom 18.08.2006